



Herzlich Willkommen
zur



**Berufswahlorientierung
an der Drost-Rose-Realschule**



Gesamtkonzept

Die Berufswahlorientierung an der Drost-Rose-Realschule erstreckt sich über alle Jahrgänge von der Klasse 5 bis zur Klasse 10.

Erste Berührungen mit BO machen Schülerinnen und Schüler in Methodenbausteinen, Arbeitsgemeinschaften und Fächern mit verschiedenen Unterrichtsgegenständen (**Erkunden**).

Besonders ab der Jahrgangsstufe 8 machen die Schülerinnen und Schüler vielfältige Erfahrungen mit BO-Bausteinen (Potenzialanalyse, Werkstatttage, Berufswahlmesse, Beratung der Arbeitsagentur, Bewerbungsschreiben usw.).(**Erkunden, Orientieren, Bewerben**).

Vielfältige Kontakte mit potentiellen Ausbildern und Auszubildenden sollen den Schülerinnen und Schülern besonders in Klasse 9/10 Entscheidungshilfen sein. (**Bewerben, Entscheiden**)

- Girls`- bzw. Boys` day
- Methodentraining II
- Ökonomische Bildung II
- AGs: Mathe am PC, 10Finger-Blind-Schreiben

- Firmenparcours
- Infoabend
- Girls` day
- Boys` day
- Bewerbung/Lebenslauf
- Berufswahlpass
- Methodenkonzept IV
- Ökonomischer Bildung IV
- Projekt „Zeitung macht Schule“
- Sporthelferausbildung
- Potenzialanalyse
- Werkstatttage
- Sprechstunde im BOB
- Vermittlung von Praktika
- Lernpartnerschaften mit Kooperationspartnern

Zertifikate

- Informationsveranstaltungen verschiedener Bildungseinrichtungen (Berufskollegs, Gymnasien usw.)
- Sprechstunde im BOB
- Ausbildungsmessen, „Hellweg Ausbildungsmarkt“
- Demenzbegleiterausbildung
- Wettbewerb „Jugend debattiert“
- Cambridge-Zertifikat
- Schülerfirma „Cafeteria“
- Bildhauerei
- Schulsanitätsdienst
- Schülerzeitung
- ökonomische Bildung VI
- Lernpartnerschaften mit Kooperationspartnern

Zertifikate

KI. 5

KI. 6

KI. 7

KI. 8

KI. 9

KI. 10

Zertifikate

- Girls` day (Lippe-Schule, zdi)
- Boys` day
- Komm auf Tour
- Schulinternes Methodenkonzept III
- Grundlagen ökonomischer Bildung III
- AGs: Erste Hilfe, Mathematik am PC, 10Finger-Blind-Schreiben, künstlerische Gestaltung usw.

- Schulinterne Berufsinfoveranstaltungen
- Sprechstunde der Berufsberaterin
- **Projektwoche „Drost macht jobfit“**
- Betriebspraktikum
- Orientierungstage (Lebensplanung)
- Besuch von Ausbildungsmessen, „Hellweg Ausbildungsmarkt“
- Demenzbegleiterausbildung
- Schülerzeitung
- ökonomische Bildung V
- AGs: Cafeteria (Schülerfirma), Hauswirtschaft, Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung usw.
- Lernpartnerschaften mit Kooperationspartnern

- Girls`- bzw. Boys` day
- Methodentraining I
- Ökonomische Bildung I
- AGs: Mathe am PC, 10Finger-Blind-Schreiben,



Beteiligte

Berufskollegs

Arbeitsagentur

Schulen

„Schule und Wirtschaft“
Standortforum Lippstadt.
zdi-Stark Zentrum Lp

**Schüler/innen und
Lehrer/innen der DRRS**

Ausbildungsbetriebe

Fachhochschule

Eltern

Ehemalige Schüler

Andere: Bewerbungstrainer,
Verwaltungen, Bezirksregierung

Schulsozialarbeiter



Unsere Partner





Unsere Partner

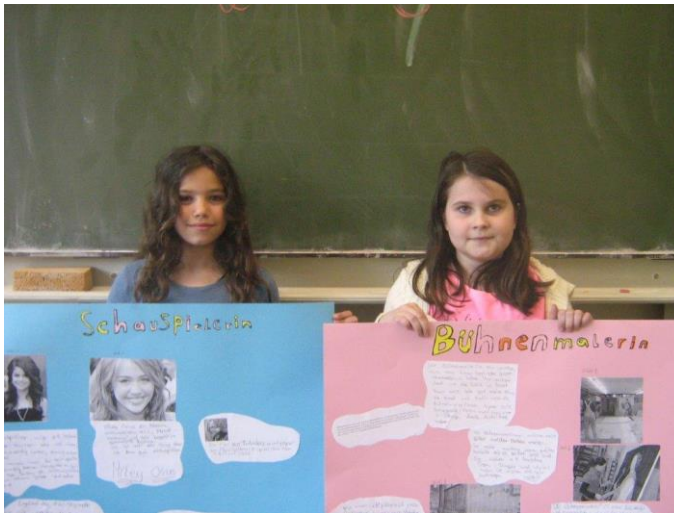
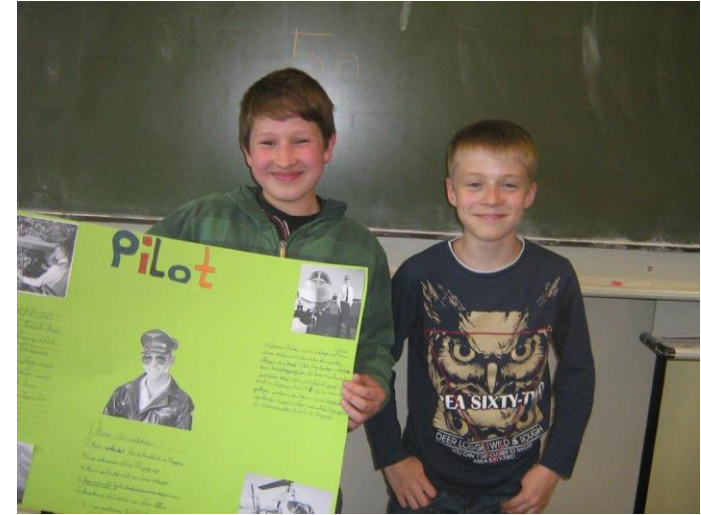


Berufskolleg Marienschule Lippstadt
Schule der Sekundarstufe II und berufliches Gymnasium - staatlich anerkannt





Methoden lernen





BO im Fachunterricht an Beispielen

- Erdkunde: Unterricht auf dem Bauernhof
- Physik: Berufe rund um ein Kraftwerk, Werkzeuge, Maschinen, usw.
- Englisch: „Dossier Jobs“
- Methodentraining: Plakate und Präsentation
- Technik in den verschiedenen Kooperationsbetrieben (Holz, Metall und Kunststoff)
- Deutsch: Bewerbungsschreiben
- Biologie: Sinnesorgane, Lärm, Lärmschutz im Beruf, Besuch eines Lärmlabors



Technik



Kunststoffverarbeitung hautnah bei Schieffer



Zement - es kommt darauf an, wie man ihn macht



Holz im Sägewerk Wagener, Drehmaschinen Seiger, Metallwerkstatt Hella GmbH, Rothe Erde, Wiag Benninghausen, Opel Werk in Bochum



Erdkunde

Unterricht auf dem Bauernhof

Unterrichtsreihe "**Landwirte ernähren uns**" konnten die Schülerinnen und Schüler die gelernte Theorie nun auf dem Bauernhof Westerfeld in Bad Westernkotten in die Praxis umsetzen. Landwirt Markus Westerfeld zeigte im Rahmen des Gemeinschaftskonzepts "Lernort Bauernhof" des Schulamtes für den Kreis Soest und des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes seinen Ackerbau- und Bullenmastbetrieb und ermöglichte den Kindern sogar das Füttern der Kälber.





Praktikum

- Drei Wochen in der Jahrgangsstufe 9
- Vorbereitung in der Projektwoche, dem Deutsch- und Politikunterricht
- Informationen zur Praktikumsuche (Infoveranstaltung Fr. Eggenstein, Präsentation auf der homepage der Schule, Praktikumssteckbriefe des vorherigen Jahrgangs, Sprechstunde im BOB)
- Nachbereitung: Praktikumsmappe, Praktikumssteckbriefe, Praktikumsplatzkartei, Blitzlicht „Praktikum“



Eigene Berufswahlmesse



Bundeswehr, IHK, Betriebe und Schulen beraten auch Eltern





Projektwoche in Klasse 9

- Bewerbungsschreiben
- Berufswahlfahrplan mit der Berufsberaterin
- freiwillige workshops (Kompetenztraining, Assessment, Körpersprache, Stylingtipps, Starter Kit – Spiele rund um die Berufswahl)
- Externe Partner geben Tipps (IHK, Berufsberater, Personalabteilungen)
- Bewerbungsscheck (Bewerbungen werden in Betrieben gecheckt)
- Wettbewerb „Wer schreibt die beste Bewerbung?“ (Verlosung von Kinogutscheinen)



Jungen und Mädchen auch mal getrennt



Wen würdest du einstellen?







Firmenparcours





Berufsparcours „Altenpflege“





Girls´ und boysday

Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag
Boys' Day

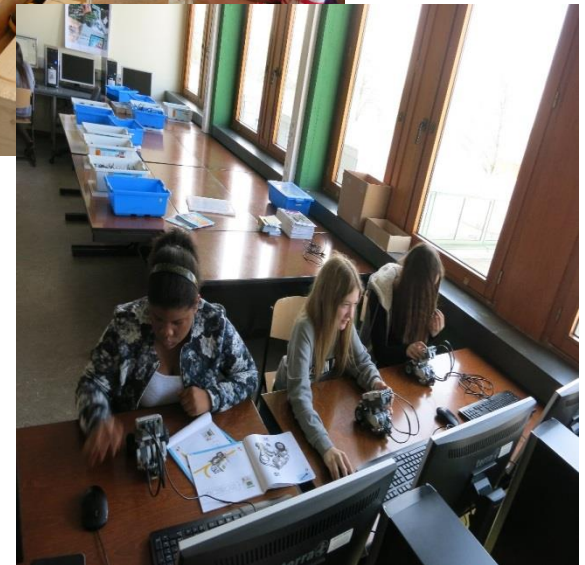
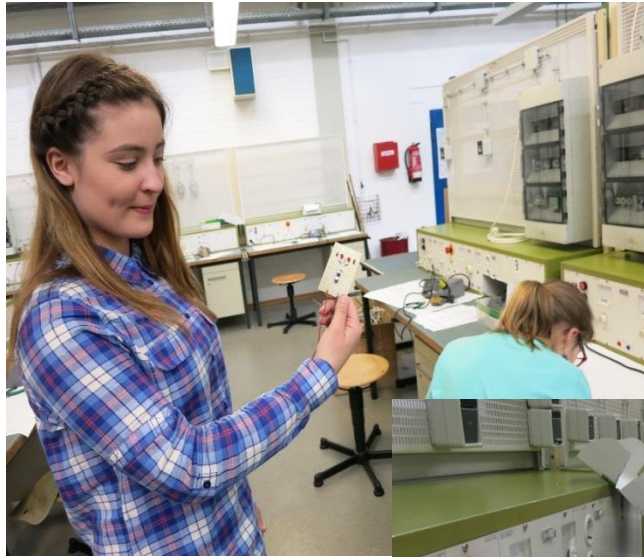
JUNGS
Neue Wege für

	5. Klasse	6.Klasse	7. Klasse
1. Stunde	Turnhalle (Frau Müller-Mues, Herr Pohlmeier, Frau Grube) Sportzeug mitbringen!	„Mädchen-Junge-Unterschiede und Gemeinsamkeiten“ Herr Carl Raum 102	Demenzbegleitungskurs für Jungen Raum 105 Dagmar Pieper
2. Stunde			
3. Stunde	„Experimentieren“ Frau Schons Chemieraum	„Wir malen zum Thema Mädchen und Jungen“ Frau Hesse/ Frau Müller-Mues Kunstraum	
4. Stunde			
5. Stunde		„Meine Stärken“ Frau Binder Raum 125	
6. Stunde			
8. Stunde	Mittagspause für alle 5.-, 6. und 7.Klässler		
9. Stunde	Textilgestaltung Frau E. Schmitz/ Frau Krah Textilraum	Haushaltsparcours Raum 224 Frau Weller/ Frau Schreiner	Demenzbegleitungskurs für Jungen Raum 105 Dagmar Pieper

Kreative Auseinandersetzung mit dem Thema „Mann – Frau“



Workshops für die Mädchen der 7. Klasse am Lippe-Berufskolleg



Hauswirtschaft für die Jungen am Lippe-BK



Demenzbegleitungskurs für Jungen Klasse 7





Ausbildung zum Demenzbegleiter

- Projekt des Demenz-Servicezentrums Region Münsterland
- für Jugendliche der 9. und 10. Klassen
- mind. 20 Stunden Praktikum in Senioreneinrichtungen für Menschen mit Demenz
- 30 Unterrichtsstunden Theorie (verschiedene außerschulische Moderatoren)
- Zertifikat "Demenzbegleiter"



Ausbildung zum Demenzbegleiter



Bisher wurden bereits 66 Schülerinnen und Schüler zu Demenzbegleitern ausgebildet.





DFB-Juniorcoach

Ansprechpartner Herr Hesse





Ausbildung zum Schulsanitäter

Ansprechpartner Frau Rossa

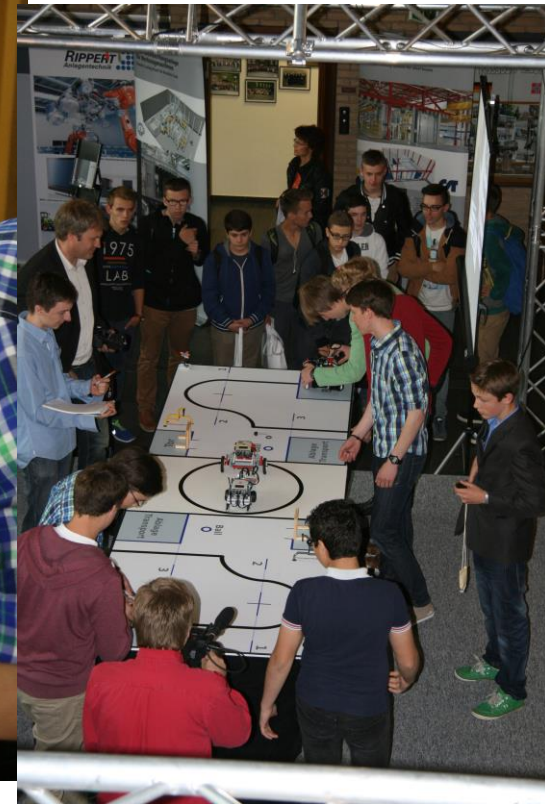




Förderung im MINT-Bereich

- Teilnahme am Gedankenblitz
- Roboterwettbewerb/ Roboter-AG
- Girls´und Boys´Day
- Zusammenarbeit mit dem zdi bzw. dem Zentrum „STARK“

Roboter-Wettbewerb





2013 hat die Drost-Rose-Realschule den Roboterwettbewerb gewonnen.

2014 waren wir dann Ausrichter des Roboterwettbewerbs.

2015 im GSO auch dabei





Gedankenblitz

Ansprechpartnerin Fr. Stuckenschneider





Schülerfirma „Cafeteria“

Einblicke in die Berufswelt durch die Herstellung, Einkauf, Verkauf und Marketing der angebotenen Waren
als auch kaufmännische Kenntnisse und Fähigkeiten in einer konkreten Handlungssituation

Ansprechpartner: Fr. Nolte



Potenzialanalyse und Workstatttage Klasse 8

Im BBZ in Soest

Ansprechpartnerin: Fr. Eggenstein



Geplante Neuigkeiten

Klasse 8: Total Sozial

- AG Stunden in einer sozialen Einrichtung

Klasse 9: Stark für die Zukunft

- Demenzbegleiterausbildung
- Ausbildung zum Schulsanitäter
- Jungtrainer-Lizenz (Juniorcoach) des DFB
- Streitschlichterausbildung
- Sporthelferausbildung

Klasse 10: Fit für die Zukunft:

- Versicherungen und Finanzen,
- Fit in OfficeProgrammen,
- Führen eines eigenen Haushalts,
- 10Finger-Tastschreiben,
- Cambridge-Zertifikat,



Die meisten werden ohnehin das, was sie
später einmal sind ;-)))

... und wir begleiten sie gerne beim Werden!!!